

Georg Kreisler, Eine Einsamkeit

Eine Einsamkeit kommt nicht weit
Sie geht langsamer mit der Zeit
Sie sitzt lange auf den Bnken
Und hat Blumen zu verschenken
Aber niemand int'ressiert sich weit und breit

Eine Einsamkeit weiss Bescheid
Sie hat Mitgefhl und verzeiht
Sie geht nickend durchs Gelnde
Und sie ahnt ihr frhes Ende
Denn wie nahe auch ihr Ziel ist es ist weit

Sie besteht aus Verzicht
Und wenn wer mit ihr spricht
Sagt sie schnell: Keine Zeit, ich muss geh'n
Und sie eilt mit letzter Kraft um eine Ecke
Und bleibt lchelnd eine Viertelstunde steh'n

Eine Einsamkeit macht sich breit
Sie entwickelt sich und gedeiht
Und nach sounsoviel Tagen
Wird sie still hinausgetragen
Und man legt sie in die tiefste Dunkelheit
Und dort ruht sie auf der Bahre
Und blickt leblos in die Jahre
Bis der Himmel sie entdeckt und berschneit...